

# Chemnitzer Anzeiger.

(Herausgeber und Verleger: A. F. Arctschmar.)

Mit Königl. Sächs. allergnädigster Concession.

Nr. 95.

## Bekanntmachung.

Von den Gesetz- und Verordnungsblättern sind, seit unserer letzten dießfalligen Bekanntmachung, fernerweit auf hiesigem Rathhause, so wie in den bereits bekannten Gasthäusern und Schanklokalen, zu Jedermanns Einsicht ausgelegt worden.

Stück 5.

Nr. 19. Verordnung, die Bestrafung beurlaubter Soldaten von Polizeibehörden betr., vom 12. Februar 1847. — Nr. 20. dergl. den Beitritt der Herzogl. Sachsen-Coburg-Gothaischen Regierung zu den Verträgen wegen der Erleichterung der Pass- und Fremdenpolizei bei Reisen mittelst der Eisenbahnen betr., vom 3. April. — Nr. 21. dergl., den eingangszollfreien Einlaß für Reisende betr., vom 17. April.

Stück 6.

Nr. 22. Verordnung, die Richtung der Sächsisch-Böhmischen Eisenbahn betr., vom 14. April. — Nr. 23. dergl., die Auslegung des Gesetzes über privilegirte Gerichtsstände etc., vom 28. Januar 1835 §. 37. 2, betr., vom 15. April. — Nr. 24. Verordnung, das Branntweimbrennerei-Verbot betr., vom 27. April.

Stück 7.

Nr. 25. Decret wegen des Regulativs für die Sparcasse zu Grimmischau, vom 9. April. — Nr. 26. Verordnung, das Verfahren bei Aufgreifung umherziehender Gewerbetreibender, wegen mangelnder oder ungenügender Legitimation betr., vom 22. April. — Nr. 27. dergl. der Kreis-Direction zu Budissin, die Abänderung einer Bestimmung des Regulativs für die Brandversicherungs-Societät der Königl. Sächs. Oberlausitz betr., vom 3. Febr. — Nr. 28. dergl., die Publication des wegen Anwendung des §. 2. der Bundesbeschlüsse vom 5. Juli 1832 auf die communistischen Vereine von der deutschen Bundesversammlung unter dem 6. August 1846 gefaßten Beschlusses betr., vom 24. April. — Nr. 29. dergl., die zwischen den Staaten des deutschen Zollvereins und dem Königreiche Belgien wegen gegenseitiger Behandlung der Handelsreisenden getroffene Vereinbarung betr., vom 12. April. — Nr. 30. dergl., die Betriebsverwaltung der Sächsisch-Baierschen Staatseisenbahn betr., vom 1. Mai. — Nr. 31. dergl., die Auftragsvertheilung an die innenbemerkten Aemter hinsichtlich der unter die Gerichtsbarkeit des Domcapitels zu Meissen gehörigen Dörtschaften in Bezug auf Straßenbau- und Eisenbahnangelegenheiten betr., vom 22. April.

Stück 8.

Nr. 32. Bekanntmachung, die ständischen Ergänzungswahlen betr., vom 8. Mai. — Nr. 33. Verordnung wegen Anzeigerstattung bei den die Ständemitglieder betreffenden Erledigungsfällen, vom 8. Mai. — Nr. 34. Decret wegen Bestätigung der Sparkassenordnung für die Stadt Wurzen, vom 21. Mai. — Nr. 35. Verordnung, die Verlautbarung der Erwerbung der Sächsisch-Baierschen Eisenbahn für den Staat in den Grund- und Hypothekenbüchern betr., vom 27. Mai. — Nr. 36. Verordnung, die Bekanntmachung der Stempeltarordnung der Behörden für Verwaltung der directen Steuern betr., vom 28. Mai. — Nr. 37. dergl., den zwischen dem Zollvereine und dem Königreiche beider Sicilien abgeschlossenen Handels- und Schifffahrtsvertrag betr., vom 17. Juni. — Nr. 38. dergl., die Herabsetzung des Eingangszolls für Del in Fässern betr., vom 17. Juni.

Stück 9.

Nr. 39. Verordnung, die Steuervergütung für den in das Zollvereins-Ausland gehenden inländischen Branntwein betr., vom 24. Juni. — Nr. 40. Bekanntmachung, die Cassirerstelle der Landrentenbank betr., vom 30. Juni. — Nr. 41. Verordnung, den Eingangszoll für ausländischen Zucker und Syrup und die Steuer für inländischen Rübenzucker betr., vom 1. Juli.

Stück 10.

Nr. 42. Verordnung, einige Bezirksveränderungen im Voigtlande betr., vom 12. Juni. — Nr. 43. Bekanntmachung der Entscheidung einiger Zweifel bei Ausführung des Gesetzes vom 6. November 1843, die Grund- und Hypothekenbücher und das Hypothekenwesen betr., vom 8. Juli. — Nr. 44. Verordnung, die Bekanntmachung des Staatsvertrags wegen zeitweiser Ueberlassung des Herzogl. Sachsen-Altenburgischen Postregals an die Krone Sachsen betr., vom 15. Juli.

Stück 11.

Nr. 45. Verordnung, die Verhütung der Ausbreitung der hitzigen Maul- und Klauenseuche betr., vom 14. Juli. — Nr. 46. Bekanntmachung, den Beitritt mehrerer Regierungen zum Münzcartel vom 26. October 1845 betr., vom 24. Juli. — Nr. 47. Verordnung, die Wiederaufhebung des Branntweimbrennereiverbotes betr., vom 5. August.

Stück 12.

Nr. 48. Verordnung, die Entscheidung eines Zweifels in Beziehung auf das Gesetz über privilegirte Gerichtsstände etc., vom 28. Januar 1835 §. 64. betr., vom 5. August. — Nr. 49. Verordnung, die vor wirklicher Uebernahme städtischer Aemter und Aufträge beizubringende Einwilligung der Vorgesetzten und Dienstherrn betr., vom 31. Juli. — Nr. 50. dergl., die Versicherung der Kirchen-Kapellen und Betstübchen bei der alterbländischen Immobilien-Brandversicherungs-48. Jahrg.